

KOMPLETTE BIKE PFLEGE IN 7MIN? NICHTS LEICHTER ALS DAS!

Rotwilds Tech-Support Experte Danny Herz erklärt, wie man ohne viel Aufwand und mit wenigen Utensilien sein Bike in nur 7 Minuten wieder fit für die nächste Ausfahrt macht.



power by:
ROTWILD
- GERMAN CYCLING DEVICE



DIE SCHNELLE BIKEPFLEGE – SO GEHT'S

1. Rad vom größten Dreck befreien

Damit der Bikereiniger auch den gewünschten Effekt erzielt, muss das Rad zuvor nass vom größten Dreck befreit werden (besonders wichtig, wenn man das Bike nicht gleich nach der Tour säubert und der Dreck schon angetrocknet ist). Am komfortabelsten gelingt das mit einem Wasserschlauch, mit dem man das Bike und den Antrieb (Kette, Ritzel, Kassetten, Schaltwerk) komplett abspritzt und den größten Schmutz abwäscht. Wer keinen Schlauch zur Hand hat, nimmt einen Eimer Wasser und einen Schwamm.

2. Antrieb reinigen

Den Antriebsreiniger auf Kette, Ritzel, Schaltwerk und sämtliche Zahnräder aufsprühen. Dank des integrierten Pinsels des Tunap-Antriebsreinigers lässt sich dieser sehr gut dosiert und punktgenau auf alle Teile des Antriebs auftragen. Den Reiniger drei bis fünf Minuten einwirken lassen und anschließend alle Elemente des Antriebs mit Wasser abwaschen.

3. Rad komplett mit dem Bike- oder E-Bike-Reiniger einsprühen

Das komplette Rad wird mit dem Bikereiniger eingesprüht. Der Tunap Bikereiniger kann dabei auch bedenkenlos auf die Bremsen, Scheiben und Dämpferelemente aufgebracht werden. Er greift die Dichtungen nicht an und hinterlässt auch keine Rückstände auf den Bremsscheiben. Damit der Reiniger seine Arbeit optimal verrichten kann, sollte er drei bis fünf Minuten einwirken.

4. Reiniger abwaschen

Nun mit Wasserschlauch oder Schwamm und Eimer das komplette Rad abwaschen und so den Reiniger entfernen. Auch die Kette mit einem alten Lappen abreiben. Zum Abwischen des Rahmens verwendet man am besten ein Mikrofasertuch oder einen sauberen, weichen Lappen. Das verhindert ein Verkratzen der Oberfläche.

5. Antrieb einölen

Zuletzt wird noch rasch der Antrieb geschmiert. Das schützt die Kette vor dem Rosten, und das Bike ist für die nächste Ausfahrt wieder einsatzbereit. Hierzu wird Kettenöl dünn auf die Innenseite der Kette auftragen. Damit sich das Öl gleichmäßig auf den gesamten Antrieb verteilt, dreht man an der Kurbel und schaltet alle Gänge einmal durch. Zum Schluss überschüssiges Öl mit einem sauberen Lappen abwischen.